

Einladung zur Einreichung von Angeboten

Evaluierung des KIWI-Programms von CARE Deutschland e. V.

1. Informationen zum Projektträger

CARE Deutschland e.V. steht für eine lange Tradition der Hilfe und Partnerschaft, die mit dem CARE-Paket begann. Wir sind Teil des Netzwerkes von CARE International und arbeiten weltweit gemeinsam mit Partnern daran, Not zu lindern, Entwicklungschancen zu schaffen und die Würde aller Menschen zu sichern. CARE ist überparteilich, konfessionslos und dem humanitären Mandat verpflichtet.

2. Projektbeschreibung

Seit 2016 bietet CARE Deutschland mit dem KIWI-Programm auch Bildungsangebote im Inland an, um Lücken im Bildungssystem zu schließen auf dem Weg hin zu einer diversitätssensibleren, inklusiveren postmigrantischen Gesellschaft. Die KIWI-Angebote unterstützen soziales und transkulturelles Lernen und bieten eine Reihe von Angeboten für Lehr- und pädagogische Fachkräfte, über Fortbildungen, Fachaustausche, Materialien, und einen Podcast.

Nähere Informationen zu den beiden Programm-Komponenten Grund- und weiterführende Schulen sind hier zu finden: [KIWI](#) und [KIWI Kids](#).

3. Evaluierungsgegenstand

Im Rahmen einer mid-term Evaluierung soll v.a. das Projektdesign und die Wirkung des KIWI-Programms in der aktuellen Förderperiode (2023 – 2025) untersucht werden.

Zielgruppe des Programmes sind Schüler:innen mit internationaler Geschichte¹, die Benachteiligung erfahren. Adressat:innen sind außerdem pädagogische Fachkräfte sowie Schüler:innen mit internationaler Geschichte, die keine Benachteiligung erfahren, sowie Schüler:innen ohne internationale Geschichte.

Der Wirkungslogik des Programmes folgend soll die Evaluierung die Wirkungen auf die direkte Zielgruppe sowie Adressat:innen untersuchen. Außerdem sollen Ergebnisse der Evaluierung Empfehlungen für die Anpassung des Projektdesigns geben. Die Berücksichtigung der

¹ Menschen mit internationaler Geschichte sind diejenigen, die (1) selbst eine Flucht oder Migration erlebt haben, (2) mindestens ein Elternteil haben, das eine Flucht oder Migration erlebt hat, haben oder (3) als "fremd" betrachtet werden und deshalb Diskriminierung oder Rassismus erfahren. Das kann verschiedene Arten von Unterschieden zwischen Menschen beschreiben, wie ihren rechtlichen Status, ihre ethnische Herkunft, ihre Hautfarbe und ob sie mehrere Sprachen sprechen oder die deutsche Sprache kennen.

OECD/DAC Evaluierungskriterien wird vorausgesetzt: Relevanz, Kohärenz, Effektivität, Effizienz, Wirkung, Nachhaltigkeit. Die projektspezifischen Evaluierungsfragen, welche in der Evaluierung adressiert werden müssen, befinden sich im Appendix 1.

Zuletzt wurde das Projekt 2022 evaluiert. Ebenfalls zu berücksichtigen sind die Ergebnisse und Empfehlungen der letzten Evaluierung, sowie ihrer Berücksichtigung für das derzeitige Projektdesign.

4. Umsetzung

Die Umsetzung der Evaluierung erfolgt in Abstimmung mit den Auftraggeber:innen. Für die Durchführung ist ein Methodenmix aus quantitativen und qualitativen Datenerhebungsmethoden vorgesehen. Hierbei sind sowohl Sekundärdaten zu berücksichtigen als auch ggf. Primärdaten zu erheben. CARE setzt dabei ein partizipatives und datensensibles Verständnis von Evaluierung voraus.

CARE stellt für die Evaluierung während der Projektlaufzeit bereits erhobene Primärdaten sowie alle notwendigen Projektunterlagen zur Verfügung.

5. Anforderungen an Bewerber:innen

Bewerber:innen sollten Erfahrung in der Konzeptionierung und Durchführung von Evaluierungen im Bereich der transkulturellen/diversitätssensiblen Bildungsarbeit haben. Es wird erwartet, dass sie über sehr gute Kenntnisse im Bereich der Informations-/Datensammlung und -auswertung verfügen sowie über sehr gute analytische Fähigkeiten.

Erfahrungen mit rassismuskritischer und gendersensibler Arbeit sind von Vorteil. Bei der Umsetzung der Evaluierung ist eine Repräsentation unterschiedlicher Perspektiven und Positionierungen im Evaluierungsteam erwünscht (u.a. BPoC/ Menschen mit internationaler Geschichte).

Das Angebot sollte einen schlüssigen Vorschlag für die Ausgestaltung der Evaluierung beinhalten. Zudem ist auf die eigene Evaluierungsexpertise einzugehen sowie auf Evaluierungsziele und das Evaluierungsdesign. Der Vorschlag dient vor allem zur Beurteilung der Kompetenz und Motivation der Bewerber:innen und wird nicht automatisch als Arbeitsgrundlage genutzt.

Nach Beauftragung werden Methodik und Vorgehensweise zwischen Evaluator:in(nen) und CARE konkret besprochen und im „inception report“ festgehalten.

Das Angebot sollte folgende Unterlagen enthalten:

1. Darstellung von Erfahrungen (inkl. Referenzen) in der Durchführung vergleichbarer Evaluierungen.
2. Konzeptvorschlag, welcher das Verständnisses der Aufgabenstellung, das vorgeschlagenen Evaluationsdesigns und Methodik, sowie einen Arbeitsplan beinhaltet.
3. Kostenkalkulation.
4. Arbeitsprobe.

6. Zeitplan

- Einreichungsschluss für alle Bewerbungen ist der 11.07.2024
- Die Auswahl der Evaluator:innen erfolgt bis zum 15.07.2024
- Auftragsklärung erfolgt am 23.07.2024
- Der „inception report“ ist bis zum 05.08.2024 fertigzustellen
- Die Durchführungsphase ist August bis Anfang November 2024
- Vorstellung des vorläufigen Evaluierungsberichts bis zum 01.11.2024
- Einarbeitung von Kommentaren und Einsendung der finalen Dokumente bis zum 31.12.2024

7. Leistungserbringungen

Folgende Leistungen sind zu erbringen:

1. Evaluierungskonzept und Eröffnungsbericht („inception report“) vor Beginn der Durchführungsphase
2. Executive Summary: enthält Ziele und Vorgehen der Evaluierung sowie die wesentlichen Ergebnisse und Empfehlungen. Diese Zusammenfassung soll als Text alleinstehen können.
3. Gesamtbericht mit folgender Gliederung:
 - a. Einleitung
 - b. Projektüberblick - grundlegende Informationen und Daten zum Programm
 - c. Übersicht der Ziele der Evaluierungsfragestellungen
 - d. Methoden der Datenerhebung
 - e. Darstellung der Ergebnisse der Datenanalyse
 - f. Bewertung der Ergebnisse
 - g. Schlussfolgerungen und Empfehlungen für CARE
 - h. Verzeichnis der verwendeten Daten, Quellen und Literatur
 - i. verwendete Fragebögen und Interviewleitfäden sowie ggf. zusätzliche Auswertungen als Anhänge
4. Dokumentation und Übergabe aller relevanten Evaluierungsdaten und -dokumente

8. Zuschlagskriterien

Für die Angebotsvergabe werden neben inhaltlicher Qualität des Angebots, Gesamtpreis, Umfang der angebotenen Leistungen, Vorerfahrung und Referenzen sowie Zielgruppenorientierung und das Vorhandensein multipler Perspektiven im Evaluator:innen-Team berücksichtigt.

9. Datenschutz

Alle gesammelten Dokumente und erhobenen Daten sind vertraulich und bei personenbezogenen Daten gemäß den datenschutzrechtlichen Bestimmungen (insbesondere der EU-Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz) zu behandeln und ausschließlich für die Evaluierung zu verwenden. Interviews werden grundsätzlich anonymisiert.

Spätestens ein Jahr nach Abschluss einer Evaluierung vernichtet der/die Auftragnehmer:in die Daten und Dokumente dauerhaft und datenschutzkonform.

Mögliche **Rückfragen** können Sie sehr gerne stellen per E-Mail an: vergaben@care.de. Eine Auswahl **vorläufiger Evaluierungsfragen** kann ebenfalls hier angefragt werden.

Bitte senden Sie Ihr Angebot per E-Mail an vergaben@care.de mit dem Betreff „**Externe Evaluierung KIWI**“ bis zum **11.07.2024**.

CARE Deutschland e.V.

Siemensstr. 17

53121 Bonn

vergaben@care.de